



Infoschreiben zum aktuellen Stand nach dem Unwetter vom 29./30. Juni 2024

Geschätzte Einwohner/innen der Gemeinde Goms

Gerne informieren wir Sie nach einem Monat intensiver Aufräumarbeiten und der Wiederinstandsetzung der Bachläufe über den aktuellen Stand der einzelnen Schadensplätze.

- **Geschinen, Niederbach und Geschinerbach:** die Bachläufe sind so weit wiederhergestellt und sollten bei einem künftigen Hochwasser das Ausmass des Schadens minimieren. Beim Geschinerbach wird die Ufer-Rollierung an einigen Stellen noch ausgebaut und als dessen Folge weiterhin die Wasserqualität im See Geschinen negativ beeinflussen. Die Grobräumung der Kulturlandschaft wurde in der letzten Woche verstärkt.
- **Münstigerbach:** Der Geschiebesammler ist im vorderen Teil inzwischen bis auf die Bachsohle freigeräumt und der Schutz vor weiteren Murgängen ist damit wieder zu einem wesentlichen Teil hergestellt. Aus Sicherheitsgründen musste die Brücke über den Geschiebesammler entfernt werden, damit diese im Überlastfall kein Hindernis oder Sicherheitsrisiko darstellt. Es wird nun versucht, möglichst viel Material abzutragen, damit das Fassungsvermögen leicht erhöht werden kann. Die Alarmanlage ist wieder vollständig funktionsfähig und wird voraussichtlich bei der Brücke Kantonsstrasse mit einem Warnsignal ergänzt. Die Unterspülungen der Bachmauer konnten soweit gesichert werden, damit keine unmittelbare Gefahr und weitere Schäden entstehen können. Eine Totalsanierung der Bachsohle und Mauer soll im Herbst/Winter 24/25 durchgeführt werden. Der Unterlauf des Bachs ist soweit wiederhergestellt. Zudem musste dort die Abwasserleitung des östlichen Dorfteils verlegt werden und die Hauptanschlussrohre der Swisscom-Zentrale müssen ebenfalls noch ausserhalb des Gefahrenbereichs versetzt werden. Im Anschluss wird die Grobräumung des östlichen Bereichs erfolgen.
- **Reckingerbach (Bächitalbach):** Nach dem Abzug der Armee wurde nur sporadisch Material (Steine) abtransportiert. Dies im Hinblick auf einen möglichen weiteren Militäreinsatz und aufgrund der verfügbaren Mittel und Prioritäten. Inzwischen ist klar, dass keine weitere Armee-Einheit im Goms ihre Dienste anbieten kann. Damit wird nun die Planung der Grobräumung und Wiederherstellung des Gerinnes verstärkt. Zwischen Kantonsstrasse und MGB konnte das Bachbett wiederhergestellt werden und die Grobräumung ist grösstenteils abgeschlossen. Im östlichen Teilgebiet wird nun mit der Feinräumung und Neuansaat begonnen. Je nach Ausmass der Schäden erfolgt die Feinräumung durch Direktsaat oder mit einer Steinfräse, Planie und anschliessender Neuansaat. Zwischen dem Gleis der Matterhorn Gotthard Bahn (MGB) und dem Rotten wird die Grobräumung im August 2024 fortgesetzt.
- **Blinnenbach:** Im unteren Bachverlauf konnte die Rollierung bereits entsprechend dem in der Plangenehmigung befindlichen Projekt ausgeführt werden. Zudem wird noch an diversen Stellen zwischen Talausgang und Brücke Camping die Rollierung verstärkt und der Bachlauf begradigt.
- **Walibach:** Im neuen Gerinne zwischen dem Lawinendamm wird in den kommenden Tagen der Bachlauf ausgebessert. Unterhalb des Dorfes bis zur MGB sind die Arbeiten mit Rollierung abgeschlossen. Der Unterlauf mit der Grobräumung erfolgt ebenso im Verlaufe des Augusts 2024.



Das vorhandene Regulierbauwerk mit dem Rohrdurchlass beim Lawinendamm Richtung Dorf Selkingen wird bis zum Herbst ersetzt, damit die Hochwassergefahr im Dorf ausgeschlossen werden kann. Ähnlich der Wassermenge im Winter soll künftig wieder ein Teil des Walibachs durch das Dorf fließen. Die Gestaltung des Gerinnes muss noch definitiv geklärt werden.

- **Blitzingen Wilerbach:** Die Topografie und der bewaldete und «verbuschte» Bachlauf verhindern den Einsatz grosser Baumaschinen. Mit einem Schreitbagger ist die Wiederherstellung des Bachlaufs weiterhin prioritär, aber auch zeitintensiv. Nach Möglichkeit wird dort ein weiterer Schreitbagger eingesetzt. Die grössten Schwachstellen konnten inzwischen behoben werden und die Brücken sind mehrheitlich wiederhergestellt. Die Grobräumung der Wiesen ist zum grossen Teil abgeschlossen und die Wiederherstellung und Neuansaat sollte nächstens erfolgen.
- **Weitere Seitenbäche unserer Gemeinde:** Die Schäden am **Schmalibach** und **Chrimpebach** bei Bodme sind weitgehend behoben. Teilweise muss das Gerinne noch vertieft werden. Der **Hilperschbach** verläuft ebenso wieder im 2022 neu erstellten Gerinne und die Grobräumung ist abgeschlossen. Beim **Ritzibach** sind sowohl die Arbeiten am Bachlauf wie auch die Grobräumung abgeschlossen.
- **Rotten:** Dort wurden durch die Gemeinde in Absprache mit der Dienststelle R3 die ersten dringenden Sofortmassnahmen ausgeführt. Weitere Massnahmen werden im Verlaufe der nächsten Monate durch die Dienststelle in Auftrag gegeben. Damit macht die Grobräumung entlang des Rottens nur dort Sinn, wo auch die unmittelbare Überflutungsgefahr gebannt ist.
- **Wanderwege und Forststrassen:** Diese sind weitgehend wiederhergestellt. Teilweise handelt es sich um provisorische Massnahmen, welche erst zu einem späteren Zeitpunkt definitiv ausgeführt werden können. An einzelnen Orten sind Umleitungen notwendig, (Gommer Höhenweg beim Geschinerbach und Münstigerbach) da die Brücken noch nicht wiederhergestellt werden konnten.

Vom 31. Juli abends bis zum 19. August 2024 morgens sind Baumeisterferien. Aufgrund der intensiven Arbeitswochen der Maschinisten im Juli und dem Arbeitsfortschritt, wie aber auch dem hohen Verkehrsaufkommen während der Hauptferienzeit bis Mitte August (Unfallgefahr), hat der Gemeinderat dem Vorgehen zugestimmt. Ausnahme ist der Geschiebesammler in Münster wo durchgehend gearbeitet wird, am Blinnenbach, Walibach und Wilerbach wird ein Schreitbagger punktuell für Arbeiten am Gerinne eingesetzt. Die Grobräumung von Kulturland wird durch Forst Goms ohne Unterbruch weitergeführt.

In den ersten beiden Augustwochen werden nun die Organisation der Schadensplätze mit den benötigten Mitteln bestimmt und weitere Sofortmassnahmen an den grössten Gefahrenstellen der Gemeinde zusammen mit der kantonalen Dienststelle für Naturgefahren und dem zuständigen Bundesamt geklärt.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitenden der Gemeinde Goms, den freiwilligen Helferinnen und Helfern dem Regionalen Sicherheitsdienst für die Weitsicht, dem Regionalen Führungsstab (RFS) für die Organisation in den ersten Tagen nach dem Ereignis, der Stützpunktfeuerwehr Goms für den Ersteinsatz, den Bauführern und Mitarbeitenden der Bauunternehmungen für die rasche Bereitstellung der Mittel und ihre unermüdliche Arbeit. Dem Zivilschutz danken wir zur Unterstützung des RFS und der Aufräumungsarbeiten wie auch dem Armee G-Bat 6 für den 24 Std.-Einsatz während einer Woche. Ganz besonders danken wir den kantonalen Behörden und Mitarbeitenden der Dienststellen für Naturgefahren, Flussbau und Landwirtschaft wie auch Ingenieurin Nadja Imhof (Reckingerbach und Walibach), Ingenieur Marc-André Berchtold (Münstigerbach) und den Ingenieuren Leonard Murisier und Urban Paris (Blinnenbach) für ihre tägliche Unterstützung und Mitarbeit.